

Inhaltsverzeichnis

1. Kategorie:Tetra	27
2. Benutzer Diskussion:Oe3mzc	9
3. Benutzer:Oe1kbc	15
4. Benutzer:Oe3mzc	21
5. TETRA-DMO-Umsetzer	34
6. TETRA-DMO-Vernetzung	40
7. TETRA-Frequenzen	46
8. TETRA-Geräte für den Amateurfunk	52
9. TETRA-Informatioen OE	58
10. TETRA-Programmierung	64



Kategorie:Tetra

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:06 Uhr (Qu elltext anzeigen)

Oe3mzc (Diskussion | Beiträge) (Tetra Einstiegsseite)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 11. März 2021, 18: 20 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(33 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

- "TETRA (terrestrial trunked radio)""
 - == Ebene-2-Überschrift ==

Zeile 1:

=[[Datei:TETRA-1.png|rahmenlos]]=

[[Datei:MTP850. jpg|rechts|rahmenlos]]

TETRA (terrestrial trunked radio) ist ein
Standard für digitalen Bündelfunk. Er
ist als universelle Plattform für
unterschiedliche Mobilfunkdienste
gedacht.

ursprünglich trans european trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk.

Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

- TETRA wird besonders im

 Behördenfunk und an Flughäfen und
 bei Verkehrsbetrieben verwendet.
- Das weiss Wikipedia dazu:
- http://de.wikipedia.org/wiki /Terrestrial Trunked Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TD MA) mit vier Zeitschlitzen von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert.



- Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und ermöglicht 4 Kommunikationskanäle parallel (3x Voice +1x Data)
- _ '''
- Es existieren zwei wesentliche
 Betriebsmodi:'''
- digitale vollduplex Basisstation (Relais)

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungsund Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Dupl exer benötigt,



	sondern ein einfaches Mobilgerät
-	oder Tetra-Handfunkgerät kann als DM
	O-Repeater fungieren.

- Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (
 Eingabe- Ausgabekanal) auf einer SIMP
 LEX-Frequenz möglich.
- Dabei gibt es zum Untercshied zu TMO

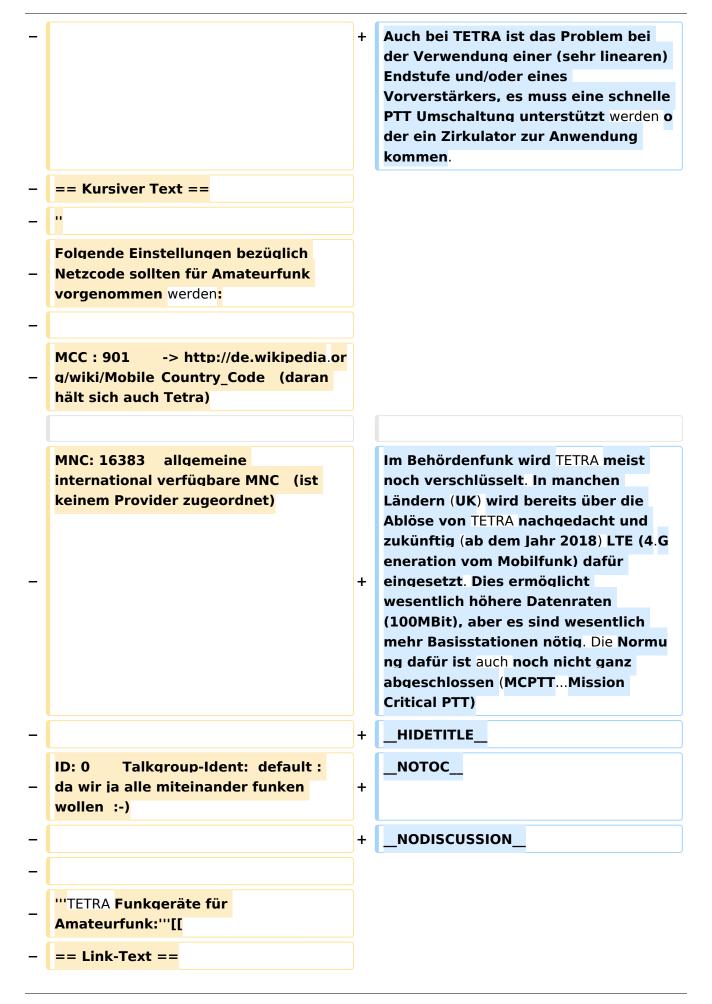
 auch keine Beschränkung der
 Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb /s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

- "
- Frequenzen im Amateurfunk'''[[
- == Link-Text ==
- |]]
- Die empfohlenen/vorgeschlagenen
 Frequenzen im Amateurfunk sind:
- 430.100 Mhz
- 430.412,5 TETRA Center of Activity
- **431.300**
- **432.650**
- **433.100**
- 433.450 = Digital Voice Anruffrequenz
- **434.900**
- 438.400 Mhz







-	11
-	
-	Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0
-	oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc.
-	Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.
-	Einige Typen der im Behördenfunk (BO S, TETRON) verwendeten Motorola-TET RA-Handfunkgeräte (395MHz)
-	sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.
-	
-	http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepuradeutschland/stp8000
-	
-	Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position.
	Eine Vernetzung von TETRA mit

Aktuelle Version vom 11. März 2021, 18:20 Uhr



anderen Netzen scheint via SIP-Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK

So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.

möglich.



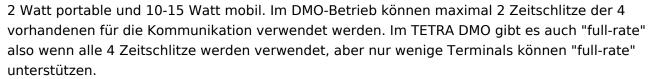
TETRA (terrestrial trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk. Er ist als universelle Plattform für unterschiedliche Mobilfunkdienste gedacht.

Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

Tetra gibt es nur im 70cm Band. Manche Endgeräte unterstützen aber auch Analog-FM und TETRA in einem Gerät (SELEX, UNIMO, ev Hytera).

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungs- und Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

TETRA unterstützt auch mit manchen Gerätemodellen einen Pseudoumsetzer-Modus im DMO-Betrieb. Das bedeutet es wird auf einer Frequenz gesendet und empfangen. Man kann damit auf einer Single Frequenz ein TETRA Gerät als "Umsetzer" betreiben ohne Duplexer und nur auf einer Antenne. Die Modulationsart TETRA hat vier Zeitschlitze definiert und eine Leistung von ca.



Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb/s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

Auch bei TETRA ist das Problem bei der Verwendung einer (sehr linearen) Endstufe und/oder eines Vorverstärkers, es muss eine schnelle PTT Umschaltung unterstützt werden oder ein Zirkulator zur Anwendung kommen.

Im Behördenfunk wird TETRA meist noch verschlüsselt. In manchen Ländern (UK) wird bereits über die Ablöse von TETRA nachgedacht und zukünftig (ab dem Jahr 2018) LTE (4.Generation vom Mobilfunk) dafür eingesetzt. Dies ermöglicht wesentlich höhere Datenraten (100MBit), aber es sind wesentlich mehr Basisstationen nötig. Die Normung dafür ist auch noch nicht ganz abgeschlossen (MCPTT...Mission Critical PTT)

Seiten in der Kategorie "Tetra"

Folgende 6 Seiten sind in dieser Kategorie, von 6 insgesamt.

T

- TETRA-DMO-Umsetzer
- TETRA-DMO-Vernetzung
- TETRA-Frequenzen

Ausgabe: 08.05.2024



Ausgabe: 08.05.2024

- TETRA-Geräte für den Amateurfunk
- TETRA-Informatioen OE
- TETRA-Programmierung



Kategorie: Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:06 Uhr (Qu elltext anzeigen)

Oe3mzc (Diskussion | Beiträge) (Tetra Einstiegsseite)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 11. März 2021, 18: 20 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(33 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

- "TETRA (terrestrial trunked radio)""
 - == Ebene-2-Überschrift ==

Zeile 1:

=[[Datei:TETRA-1.png|rahmenlos]]=

[[Datei:MTP850. jpg|rechts|rahmenlos]]

TETRA (terrestrial trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk. Er ist als universelle Plattform für unterschiedliche Mobilfunkdienste gedacht.

ursprünglich trans european trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk.

Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

- TETRA wird besonders im

 Behördenfunk und an Flughäfen und
 bei Verkehrsbetrieben verwendet.
- Das weiss Wikipedia dazu:
- http://de.wikipedia.org/wiki /Terrestrial Trunked Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TD MA) mit vier Zeitschlitzen von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert.



- Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und ermöglicht 4 Kommunikationskanäle parallel (3x Voice +1x Data)
- _ '''
- Es existieren zwei wesentliche
 Betriebsmodi:'''
- """TMO ...Trunked Mode" ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungsund Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Dupl exer benötigt,



	sondern ein einfaches Mobilgerät	
-	oder Tetra-Handfunkgerät kann als D	Μ
	O- <mark>Repeater fungieren</mark> .	

Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (
Eingabe- Ausgabekanal) auf einer SIMP
LEX-Frequenz möglich.

Dabei gibt es zum Untercshied zu TMO

auch keine Beschränkung der
Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb /s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

- "

Frequenzen im Amateurfunk'''[[

== Link-Text ==

- |]]

Die empfohlenen/vorgeschlagenen
Frequenzen im Amateurfunk sind:

- 430.100 Mhz

430.412,5 TETRA Center of Activity

431.300

432.650

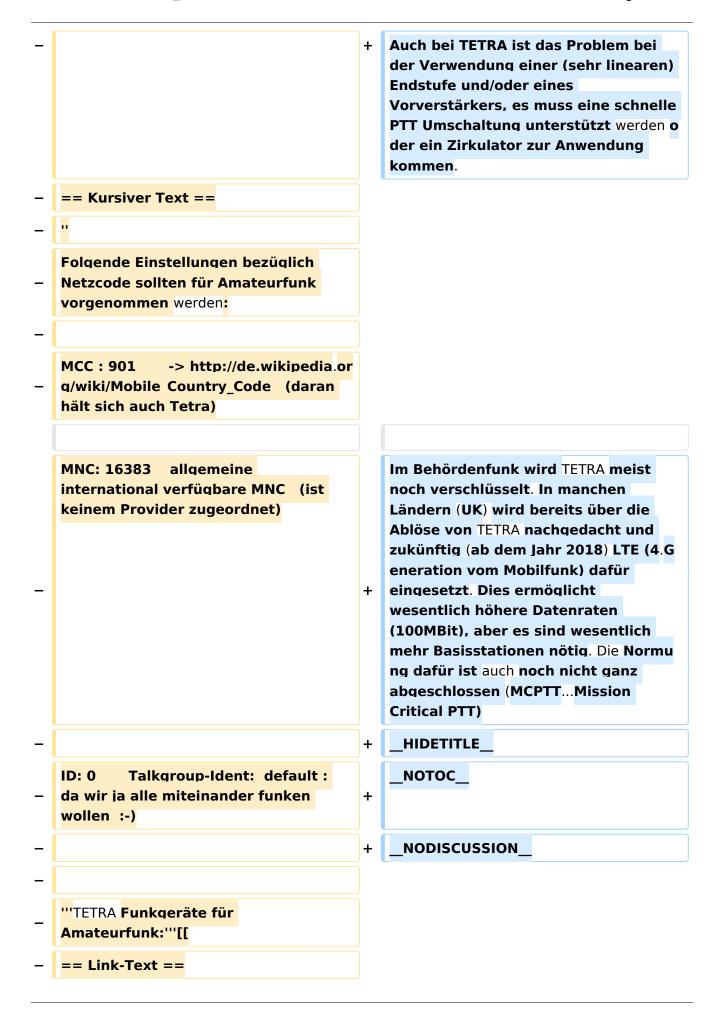
- 433.100

433.450 = Digital Voice Anruffrequenz

434.900

438.400 Mhz







-	11
-	
-	Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0
-	oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc.
-	Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.
-	Einige Typen der im Behördenfunk (BO S, TETRON) verwendeten Motorola-TET RA-Handfunkgeräte (395MHz)
-	sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.
-	
-	http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepuradeutschland/stp8000
-	
-	Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position.
_	Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.
	So steht einer Anbindung an Dstar

Aktuelle Version vom 11. März 2021, 18:20 Uhr



oder Mototrbo nichts im Wege.

Ausgabe: 08.05.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice



TETRA (terrestrial trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk. Er ist als universelle Plattform für unterschiedliche Mobilfunkdienste gedacht.

Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

Tetra gibt es nur im 70cm Band. Manche Endgeräte unterstützen aber auch Analog-FM und TETRA in einem Gerät (SELEX, UNIMO, ev Hytera).

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungs- und Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

TETRA unterstützt auch mit manchen Gerätemodellen einen Pseudoumsetzer-Modus im DMO-Betrieb. Das bedeutet es wird auf einer Frequenz gesendet und empfangen. Man kann damit auf einer Single Frequenz ein TETRA Gerät als "Umsetzer" betreiben ohne Duplexer und nur auf einer Antenne. Die Modulationsart TETRA hat vier Zeitschlitze definiert und eine Leistung von ca.



Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb/s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

Auch bei TETRA ist das Problem bei der Verwendung einer (sehr linearen) Endstufe und/oder eines Vorverstärkers, es muss eine schnelle PTT Umschaltung unterstützt werden oder ein Zirkulator zur Anwendung kommen.

Im Behördenfunk wird TETRA meist noch verschlüsselt. In manchen Ländern (UK) wird bereits über die Ablöse von TETRA nachgedacht und zukünftig (ab dem Jahr 2018) LTE (4.Generation vom Mobilfunk) dafür eingesetzt. Dies ermöglicht wesentlich höhere Datenraten (100MBit), aber es sind wesentlich mehr Basisstationen nötig. Die Normung dafür ist auch noch nicht ganz abgeschlossen (MCPTT...Mission Critical PTT)





Kategorie: Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:06 Uhr (Qu elltext anzeigen)

Oe3mzc (Diskussion | Beiträge) (Tetra Einstiegsseite)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 11. März 2021, 18: 20 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(33 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

- "TETRA (terrestrial trunked radio)""
 - == Ebene-2-Überschrift ==

Zeile 1:

=[[Datei:TETRA-1.png|rahmenlos]]=

[[Datei:MTP850. jpg|rechts|rahmenlos]]

TETRA (terrestrial trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk. Er ist als universelle Plattform für unterschiedliche Mobilfunkdienste gedacht.

ursprünglich trans european trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk.

Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

- TETRA wird besonders im

 Behördenfunk und an Flughäfen und
 bei Verkehrsbetrieben verwendet.
- Das weiss Wikipedia dazu:
- http://de.wikipedia.org/wiki /Terrestrial Trunked Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TD MA) mit vier Zeitschlitzen von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert.



- Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und
 ermöglicht 4 Kommunikationskanäle
 parallel (3x Voice +1x Data)
- _ '''
- Es existieren zwei wesentliche
 Betriebsmodi:'''
- """TMO ...Trunked Mode" ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungsund Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Dupl exer benötigt,



	sondern ein einfaches Mobilgerät
-	oder Tetra-Handfunkgerät kann als DM
	O- <mark>Repeater fungieren</mark> .

Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (
Eingabe- Ausgabekanal) auf einer SIMP
LEX-Frequenz möglich.

Dabei gibt es zum Untercshied zu TMO

auch keine Beschränkung der
Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb /s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

_ | '

Frequenzen im Amateurfunk'''[[

== Link-Text ==

- |]]

Die empfohlenen/vorgeschlagenen
Frequenzen im Amateurfunk sind:

- 430.100 Mhz

430.412,5 TETRA Center of Activity

431.300

- 432.650

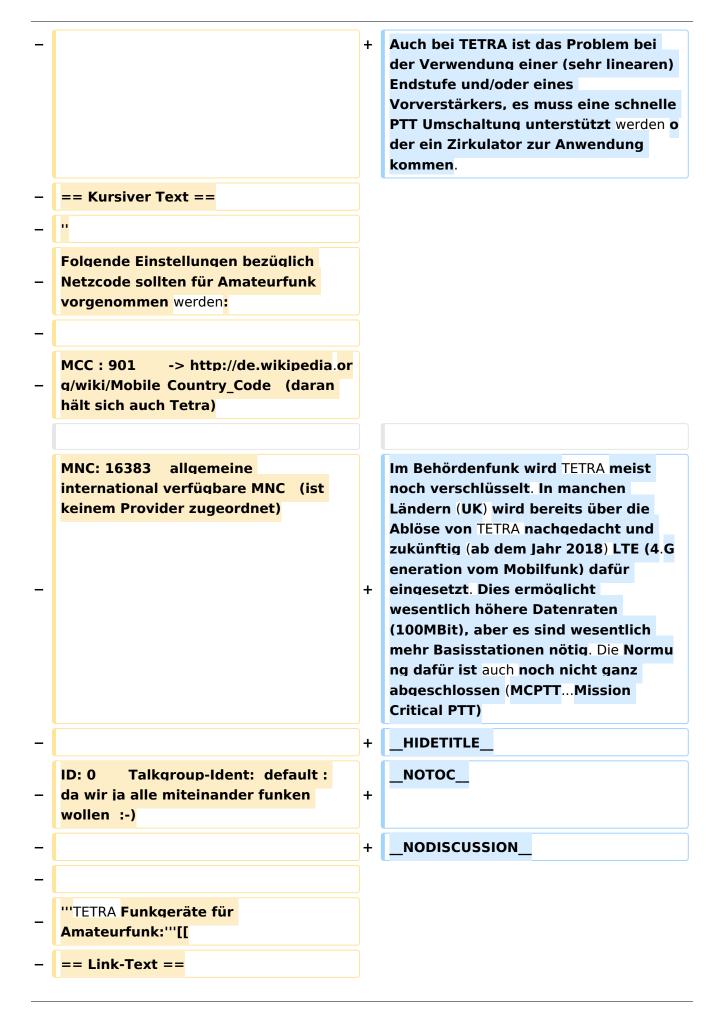
- 433.100

433.450 = Digital Voice Anruffrequenz

434.900

438.400 Mhz







-	11
-	
-	Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0
-	oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc.
-	Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.
-	Einige Typen der im Behördenfunk (BO S, TETRON) verwendeten Motorola-TET RA-Handfunkgeräte (395MHz)
-	sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.
-	
-	http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepuradeutschland/stp8000
-	
-	Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position.
-	Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.
	So steht einer Anbindung an Dstar

Aktuelle Version vom 11. März 2021, 18:20 Uhr



oder Mototrbo nichts im Wege.



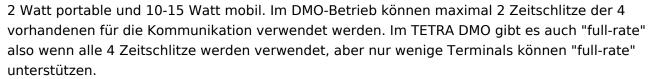
TETRA (terrestrial trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk. Er ist als universelle Plattform für unterschiedliche Mobilfunkdienste gedacht.

Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

Tetra gibt es nur im 70cm Band. Manche Endgeräte unterstützen aber auch Analog-FM und TETRA in einem Gerät (SELEX, UNIMO, ev Hytera).

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungs- und Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

TETRA unterstützt auch mit manchen Gerätemodellen einen Pseudoumsetzer-Modus im DMO-Betrieb. Das bedeutet es wird auf einer Frequenz gesendet und empfangen. Man kann damit auf einer Single Frequenz ein TETRA Gerät als "Umsetzer" betreiben ohne Duplexer und nur auf einer Antenne. Die Modulationsart TETRA hat vier Zeitschlitze definiert und eine Leistung von ca.



Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb/s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

Auch bei TETRA ist das Problem bei der Verwendung einer (sehr linearen) Endstufe und/oder eines Vorverstärkers, es muss eine schnelle PTT Umschaltung unterstützt werden oder ein Zirkulator zur Anwendung kommen.

Im Behördenfunk wird TETRA meist noch verschlüsselt. In manchen Ländern (UK) wird bereits über die Ablöse von TETRA nachgedacht und zukünftig (ab dem Jahr 2018) LTE (4.Generation vom Mobilfunk) dafür eingesetzt. Dies ermöglicht wesentlich höhere Datenraten (100MBit), aber es sind wesentlich mehr Basisstationen nötig. Die Normung dafür ist auch noch nicht ganz abgeschlossen (MCPTT...Mission Critical PTT)





Kategorie: Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:06 Uhr (Qu elltext anzeigen)

Oe3mzc (Diskussion | Beiträge) (Tetra Einstiegsseite)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 11. März 2021, 18: 20 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(33 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

- "TETRA (terrestrial trunked radio)""
 - == Ebene-2-Überschrift ==

Zeile 1:

=[[Datei:TETRA-1.png|rahmenlos]]=

[[Datei:MTP850. jpg|rechts|rahmenlos]]

TETRA (terrestrial trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk. Er ist als universelle Plattform für unterschiedliche Mobilfunkdienste gedacht.

ursprünglich trans european trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk.

Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

- TETRA wird besonders im

 Behördenfunk und an Flughäfen und
 bei Verkehrsbetrieben verwendet.
- Das weiss Wikipedia dazu:
- http://de.wikipedia.org/wiki /Terrestrial Trunked Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TD MA) mit vier Zeitschlitzen von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert.



- Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und
 ermöglicht 4 Kommunikationskanäle
 parallel (3x Voice +1x Data)
- _ '''
- Es existieren zwei wesentliche
 Betriebsmodi:'''
- """TMO ...Trunked Mode" ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungsund Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Dupl exer benötigt,



	sondern ein einfaches Mobilgerät
-	oder Tetra-Handfunkgerät kann als DM
	O-Repeater fungieren.

- Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (
 Eingabe- Ausgabekanal) auf einer SIMP
 LEX-Frequenz möglich.
- Dabei gibt es zum Untercshied zu TMO

 auch keine Beschränkung der
 Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb /s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

- "

Frequenzen im Amateurfunk'''[[

== Link-Text ==

- 11

Die empfohlenen/vorgeschlagenen
Frequenzen im Amateurfunk sind:

430.100 Mhz

430.412,5 TETRA Center of Activity

431.300

432.650

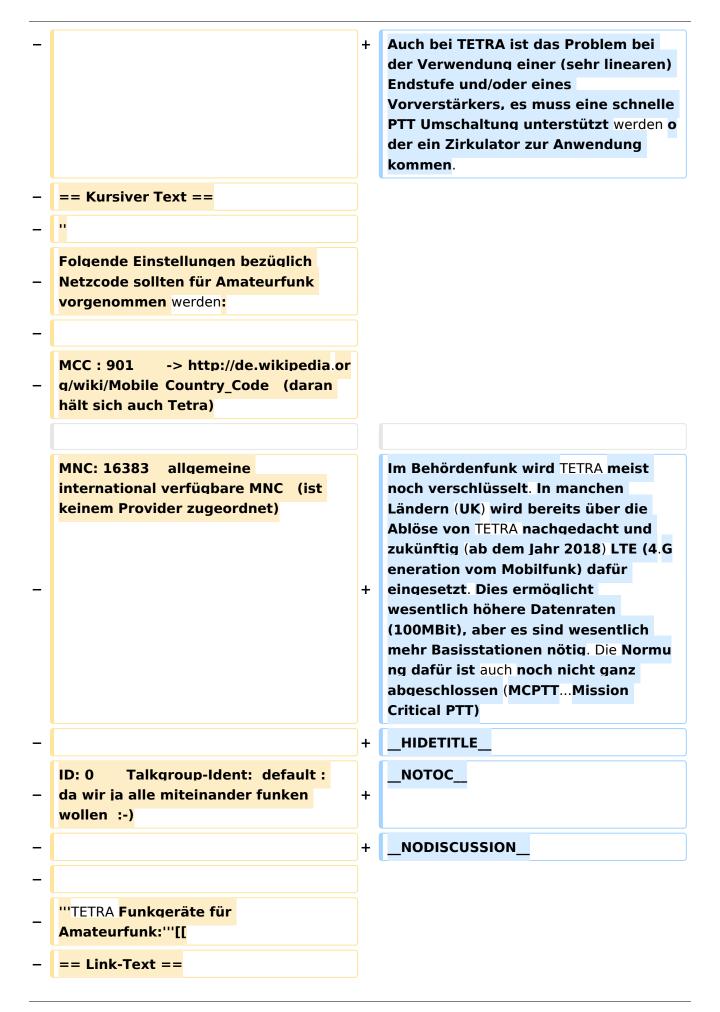
- 433.100

433.450 = Digital Voice Anruffrequenz

434.900

438.400 Mhz







-	11
-	
-	Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0
-	oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc.
-	Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.
-	Einige Typen der im Behördenfunk (BO S, TETRON) verwendeten Motorola-TET RA-Handfunkgeräte (395MHz)
-	sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.
-	
-	http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepuradeutschland/stp8000
-	
_	Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position.
-	Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.

Aktuelle Version vom 11. März 2021, 18:20 Uhr



So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.



TETRA (terrestrial trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk. Er ist als universelle Plattform für unterschiedliche Mobilfunkdienste gedacht.

Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

Tetra gibt es nur im 70cm Band. Manche Endgeräte unterstützen aber auch Analog-FM und TETRA in einem Gerät (SELEX, UNIMO, ev Hytera).

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungs- und Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

TETRA unterstützt auch mit manchen Gerätemodellen einen Pseudoumsetzer-Modus im DMO-Betrieb. Das bedeutet es wird auf einer Frequenz gesendet und empfangen. Man kann damit auf einer Single Frequenz ein TETRA Gerät als "Umsetzer" betreiben ohne Duplexer und nur auf einer Antenne. Die Modulationsart TETRA hat vier Zeitschlitze definiert und eine Leistung von ca.



Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb/s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

Auch bei TETRA ist das Problem bei der Verwendung einer (sehr linearen) Endstufe und/oder eines Vorverstärkers, es muss eine schnelle PTT Umschaltung unterstützt werden oder ein Zirkulator zur Anwendung kommen.

Im Behördenfunk wird TETRA meist noch verschlüsselt. In manchen Ländern (UK) wird bereits über die Ablöse von TETRA nachgedacht und zukünftig (ab dem Jahr 2018) LTE (4.Generation vom Mobilfunk) dafür eingesetzt. Dies ermöglicht wesentlich höhere Datenraten (100MBit), aber es sind wesentlich mehr Basisstationen nötig. Die Normung dafür ist auch noch nicht ganz abgeschlossen (MCPTT...Mission Critical PTT)





Kategorie: Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:06 Uhr (Qu elltext anzeigen)

Oe3mzc (Diskussion | Beiträge) (Tetra Einstiegsseite)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 11. März 2021, 18: 20 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(33 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

- "TETRA (terrestrial trunked radio)""
 - == Ebene-2-Überschrift ==

Zeile 1:

=[[Datei:TETRA-1.png|rahmenlos]]=

[[Datei:MTP850. jpg|rechts|rahmenlos]]

TETRA (terrestrial trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk. Er ist als universelle Plattform für unterschiedliche Mobilfunkdienste gedacht.

ursprünglich trans european trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk.

Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

- TETRA wird besonders im

 Behördenfunk und an Flughäfen und
 bei Verkehrsbetrieben verwendet.
- Das weiss Wikipedia dazu:
- http://de.wikipedia.org/wiki /Terrestrial Trunked Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TD MA) mit vier Zeitschlitzen von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert.



- Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und
 ermöglicht 4 Kommunikationskanäle parallel (3x Voice +1x Data)
- _ '''
- Es existieren zwei wesentliche
 Betriebsmodi:'''
- """TMO ...Trunked Mode" ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungsund Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Dupl exer benötigt,



	sondern ein einfaches Mobilgerät	
-	oder Tetra-Handfunkgerät kann als	DM
	O-Repeater fungieren.	

Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (
Eingabe- Ausgabekanal) auf einer SIMP
LEX-Frequenz möglich.

Dabei gibt es zum Untercshied zu TMO

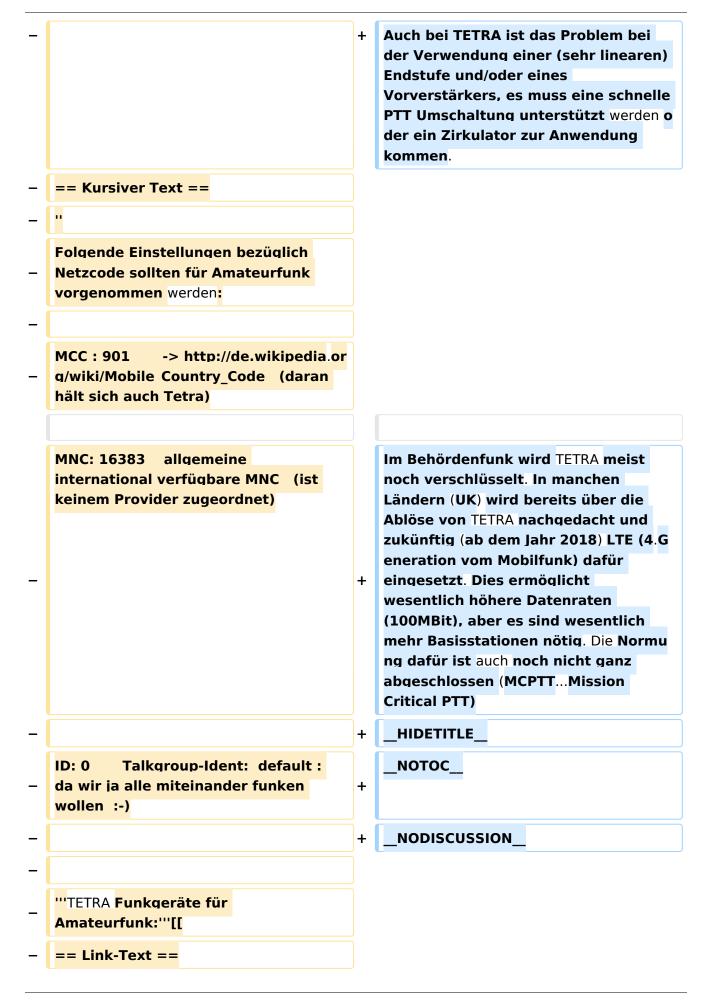
auch keine Beschränkung der
Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb /s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

- "
- Frequenzen im Amateurfunk'''[[
- == Link-Text ==
- |]]
- Die empfohlenen/vorgeschlagenen
 Frequenzen im Amateurfunk sind:
- 430.100 Mhz
- 430.412,5 TETRA Center of Activity
- **431.300**
- **432.650**
- **433.100**
- 433.450 = Digital Voice Anruffrequenz
- **434.900**
- 438.400 Mhz







-	11
-	
-	Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0
-	oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc.
-	Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.
-	Einige Typen der im Behördenfunk (BO S, TETRON) verwendeten Motorola-TET RA-Handfunkgeräte (395MHz)
-	sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.
-	
-	http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepuradeutschland/stp8000
-	
-	Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position.
_	Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.
	So steht einer Anbindung an Dstar

Aktuelle Version vom 11. März 2021, 18:20 Uhr



oder Mototrbo nichts im Wege.



TETRA (terrestrial trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk. Er ist als universelle Plattform für unterschiedliche Mobilfunkdienste gedacht.

Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

Tetra gibt es nur im 70cm Band. Manche Endgeräte unterstützen aber auch Analog-FM und TETRA in einem Gerät (SELEX, UNIMO, ev Hytera).

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungs- und Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

TETRA unterstützt auch mit manchen Gerätemodellen einen Pseudoumsetzer-Modus im DMO-Betrieb. Das bedeutet es wird auf einer Frequenz gesendet und empfangen. Man kann damit auf einer Single Frequenz ein TETRA Gerät als "Umsetzer" betreiben ohne Duplexer und nur auf einer Antenne. Die Modulationsart TETRA hat vier Zeitschlitze definiert und eine Leistung von ca.



Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb/s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

Auch bei TETRA ist das Problem bei der Verwendung einer (sehr linearen) Endstufe und/oder eines Vorverstärkers, es muss eine schnelle PTT Umschaltung unterstützt werden oder ein Zirkulator zur Anwendung kommen.

Im Behördenfunk wird TETRA meist noch verschlüsselt. In manchen Ländern (UK) wird bereits über die Ablöse von TETRA nachgedacht und zukünftig (ab dem Jahr 2018) LTE (4.Generation vom Mobilfunk) dafür eingesetzt. Dies ermöglicht wesentlich höhere Datenraten (100MBit), aber es sind wesentlich mehr Basisstationen nötig. Die Normung dafür ist auch noch nicht ganz abgeschlossen (MCPTT...Mission Critical PTT)

Seiten in der Kategorie "Tetra"

Folgende 6 Seiten sind in dieser Kategorie, von 6 insgesamt.

T

- TETRA-DMO-Umsetzer
- TETRA-DMO-Vernetzung
- TETRA-Frequenzen

Ausgabe: 08.05.2024



- TETRA-Geräte für den Amateurfunk
- TETRA-Informatioen OE
- TETRA-Programmierung



Kategorie: Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:06 Uhr (Qu elltext anzeigen)

Oe3mzc (Diskussion | Beiträge) (Tetra Einstiegsseite)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 11. März 2021, 18: 20 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(33 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

- "TETRA (terrestrial trunked radio)""
 - == Ebene-2-Überschrift ==

Zeile 1:

=[[Datei:TETRA-1.png|rahmenlos]]=

[[Datei:MTP850. jpg|rechts|rahmenlos]]

TETRA (terrestrial trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk. Er ist als universelle Plattform für unterschiedliche Mobilfunkdienste gedacht.

ursprünglich trans european trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk.

Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

- TETRA wird besonders im

 Behördenfunk und an Flughäfen und
 bei Verkehrsbetrieben verwendet.
- Das weiss Wikipedia dazu:
- http://de.wikipedia.org/wiki /Terrestrial Trunked Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TD MA) mit vier Zeitschlitzen von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert.



- Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und
 ermöglicht 4 Kommunikationskanäle
 parallel (3x Voice +1x Data)
- _ '''
- Es existieren zwei wesentliche
 Betriebsmodi:'''
- """TMO ...Trunked Mode" ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungsund Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Dupl exer benötigt,



	sondern ein einfaches Mobilgerät
_	oder Tetra-Handfunkgerät kann als DM
	O-Repeater fungieren.

- Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (
 Eingabe- Ausgabekanal) auf einer SIMP
 LEX-Frequenz möglich.
- Dabei gibt es zum Untercshied zu TMO

 auch keine Beschränkung der
 Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb /s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

_ | '

Frequenzen im Amateurfunk'''[[

== Link-Text ==

- |]]

Die empfohlenen/vorgeschlagenen
Frequenzen im Amateurfunk sind:

- 430.100 Mhz

430.412,5 TETRA Center of Activity

431.300

432.650

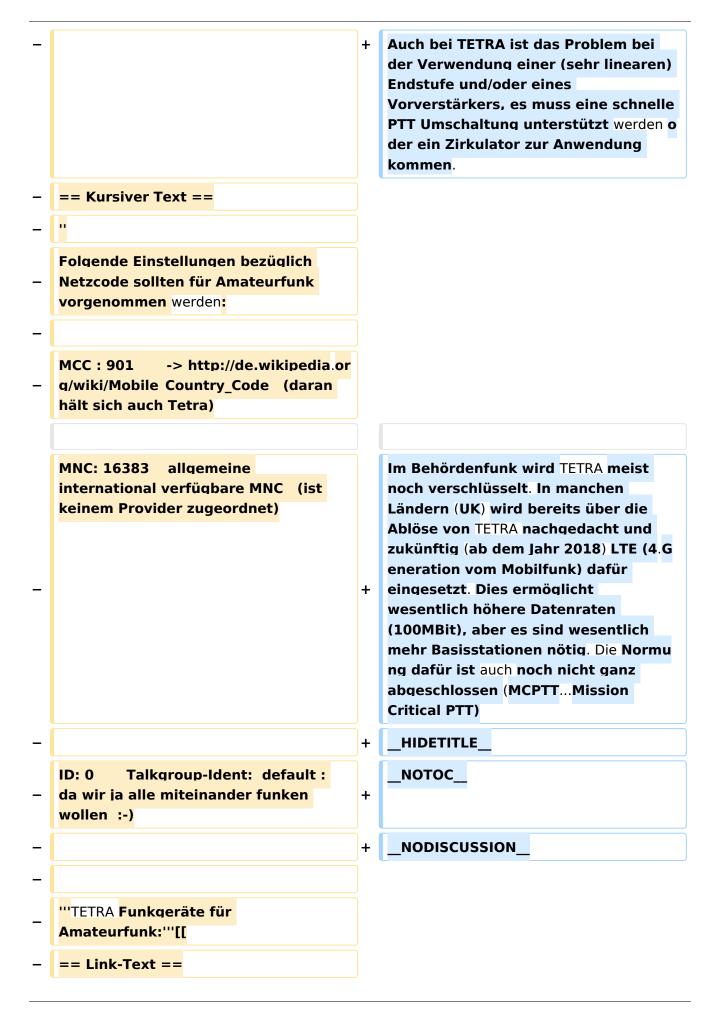
- 433.100

433.450 = Digital Voice Anruffrequenz

434.900

- 438.400 Mhz







-	11
-	
-	Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0
-	oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc.
-	Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.
-	Einige Typen der im Behördenfunk (BO S, TETRON) verwendeten Motorola-TET RA-Handfunkgeräte (395MHz)
-	sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.
-	
-	http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepuradeutschland/stp8000
-	
-	Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position.
-	Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.



So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.

Ausgabe: 08.05.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice



Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

Tetra gibt es nur im 70cm Band. Manche Endgeräte unterstützen aber auch Analog-FM und TETRA in einem Gerät (SELEX, UNIMO, ev Hytera).

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungs- und Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

TETRA unterstützt auch mit manchen Gerätemodellen einen Pseudoumsetzer-Modus im DMO-Betrieb. Das bedeutet es wird auf einer Frequenz gesendet und empfangen. Man kann damit auf einer Single Frequenz ein TETRA Gerät als "Umsetzer" betreiben ohne Duplexer und nur auf einer Antenne. Die Modulationsart TETRA hat vier Zeitschlitze definiert und eine Leistung von ca.



Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb/s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

Auch bei TETRA ist das Problem bei der Verwendung einer (sehr linearen) Endstufe und/oder eines Vorverstärkers, es muss eine schnelle PTT Umschaltung unterstützt werden oder ein Zirkulator zur Anwendung kommen.





Kategorie: Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:06 Uhr (Qu elltext anzeigen)

Oe3mzc (Diskussion | Beiträge) (Tetra Einstiegsseite)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 11. März 2021, 18: 20 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(33 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

- "TETRA (terrestrial trunked radio)""
 - == Ebene-2-Überschrift ==

Zeile 1:

=[[Datei:TETRA-1.png|rahmenlos]]=

[[Datei:MTP850. jpg|rechts|rahmenlos]]

TETRA (terrestrial trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk. Er ist als universelle Plattform für unterschiedliche Mobilfunkdienste gedacht.

ursprünglich trans european trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk.

Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

- TETRA wird besonders im

 Behördenfunk und an Flughäfen und
 bei Verkehrsbetrieben verwendet.
- Das weiss Wikipedia dazu:
- http://de.wikipedia.org/wiki /Terrestrial Trunked Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TD MA) mit vier Zeitschlitzen von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert.

Tetra gibt es nur im 70cm Band. Manche Endgeräte unterstützen aber auch Analog-FM und TETRA in einem Gerät (SELEX, UNIMO, ev Hytera).



- Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und
 ermöglicht 4 Kommunikationskanäle
 parallel (3x Voice +1x Data)
- _ '''
- Es existieren zwei wesentliche
 Betriebsmodi:''
- digitale vollduplex Basisstation (Relais)

DMO ...Direct Mode'' ...auf Simplexfrequenz

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungsund Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Dupl exer benötigt,

TETRA unterstützt auch mit manchen Gerätemodellen einen Pseudoumsetzer-Modus im DMO-Betrie b. Das bedeutet es wird auf einer Frequenz gesendet und empfangen. Man kann damit auf einer Single Frequenz ein TETRA Gerät als "Umsetzer" betreiben ohne Duplexer und nur auf einer Antenne. Die **Modulationsart TETRA hat vier** Zeitschlitze definiert und eine Leistung von ca. 2 Watt portable und 10-15 Watt mobil. Im DMO-Betrieb können maximal 2 Zeitschlitze der 4 vorhandenen für die Kommunikation verwendet werden. Im TETRA DMO gibt es auch "full-rate" also wenn alle 4 Zeitschlitze werden verwendet, aber nur wenige Terminals können "fullrate" unterstützen.



	sondern ein einfaches Mobilgerät
-	oder Tetra-Handfunkgerät kann als DM
	O-Repeater fungieren.

- Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (
 Eingabe- Ausgabekanal) auf einer SIMP
 LEX-Frequenz möglich.
- Dabei gibt es zum Untercshied zu TMO

 auch keine Beschränkung der
 Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb /s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

- "

Frequenzen im Amateurfunk'''[[

== Link-Text ==

- 11

Die empfohlenen/vorgeschlagenen
Frequenzen im Amateurfunk sind:

430.100 Mhz

430.412,5 TETRA Center of Activity

431.300

432.650

- 433.100

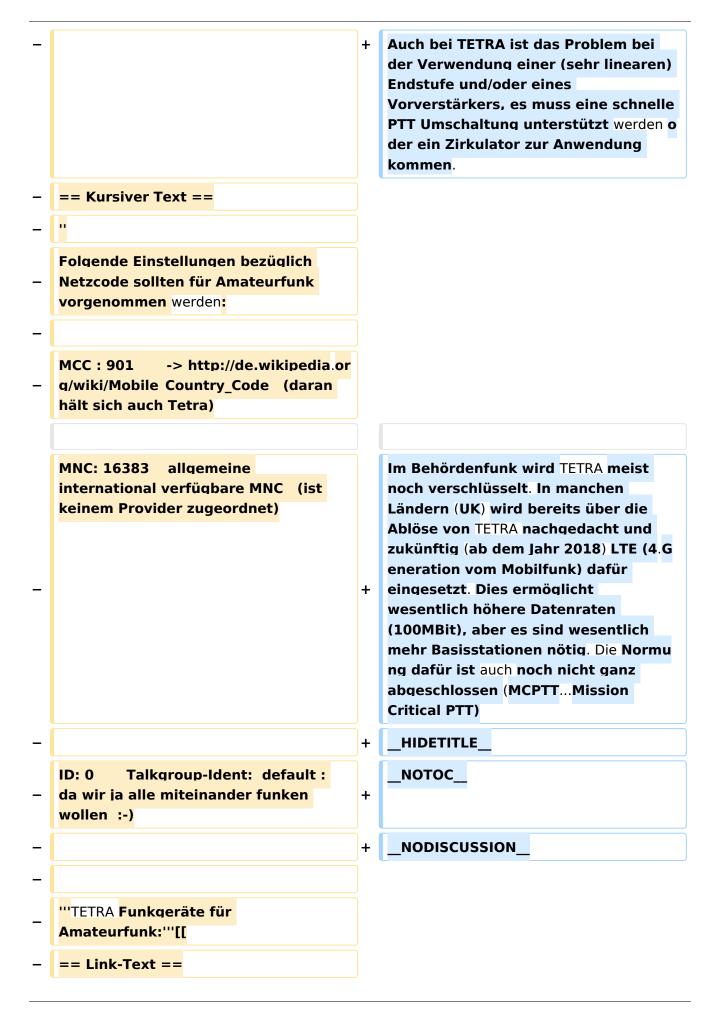
433.450 = Digital Voice Anruffrequenz

434.900

438.400 Mhz

"Parameter für einen DMO Betrieb:""







-	11
-	
_	Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0
-	oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc.
-	Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.
-	Einige Typen der im Behördenfunk (BO S, TETRON) verwendeten Motorola-TET RA-Handfunkgeräte (395MHz)
-	sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.
-	
-	http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepuradeutschland/stp8000
-	
-	Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position.
_	Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.



So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.



Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

Tetra gibt es nur im 70cm Band. Manche Endgeräte unterstützen aber auch Analog-FM und TETRA in einem Gerät (SELEX, UNIMO, ev Hytera).

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungs- und Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

TETRA unterstützt auch mit manchen Gerätemodellen einen Pseudoumsetzer-Modus im DMO-Betrieb. Das bedeutet es wird auf einer Frequenz gesendet und empfangen. Man kann damit auf einer Single Frequenz ein TETRA Gerät als "Umsetzer" betreiben ohne Duplexer und nur auf einer Antenne. Die Modulationsart TETRA hat vier Zeitschlitze definiert und eine Leistung von ca.



Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb/s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

Auch bei TETRA ist das Problem bei der Verwendung einer (sehr linearen) Endstufe und/oder eines Vorverstärkers, es muss eine schnelle PTT Umschaltung unterstützt werden oder ein Zirkulator zur Anwendung kommen.





Kategorie: Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:06 Uhr (Qu elltext anzeigen)

Oe3mzc (Diskussion | Beiträge) (Tetra Einstiegsseite)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 11. März 2021, 18: 20 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(33 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

- "TETRA (terrestrial trunked radio)""
 - == Ebene-2-Überschrift ==

Zeile 1:

=[[Datei:TETRA-1.png|rahmenlos]]=

[[Datei:MTP850. jpg|rechts|rahmenlos]]

TETRA (terrestrial trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk. Er ist als universelle Plattform für unterschiedliche Mobilfunkdienste gedacht.

ursprünglich trans european trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk.

Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

- TETRA wird besonders im

 Behördenfunk und an Flughäfen und
 bei Verkehrsbetrieben verwendet.
- Das weiss Wikipedia dazu:
- http://de.wikipedia.org/wiki /Terrestrial Trunked Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TD MA) mit vier Zeitschlitzen von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert.

Tetra gibt es nur im 70cm Band. Manche Endgeräte unterstützen aber auch Analog-FM und TETRA in einem Gerät (SELEX, UNIMO, ev Hytera).



- Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und
 ermöglicht 4 Kommunikationskanäle
 parallel (3x Voice +1x Data)
- _ '''
- Es existieren zwei wesentliche
 Betriebsmodi:'''
- """TMO ...Trunked Mode" ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

DMO ...Direct Mode'' ...auf Simplexfrequenz

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungsund Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Dupl exer benötigt,

TETRA unterstützt auch mit manchen Gerätemodellen einen Pseudoumsetzer-Modus im DMO-Betrie b. Das bedeutet es wird auf einer Frequenz gesendet und empfangen. Man kann damit auf einer Single Frequenz ein TETRA Gerät als "Umsetzer" betreiben ohne Duplexer und nur auf einer Antenne. Die **Modulationsart TETRA hat vier** Zeitschlitze definiert und eine Leistung von ca. 2 Watt portable und 10-15 Watt mobil. Im DMO-Betrieb können maximal 2 Zeitschlitze der 4 vorhandenen für die Kommunikation verwendet werden. Im TETRA DMO gibt es auch "full-rate" also wenn alle 4 Zeitschlitze werden verwendet, aber nur wenige Terminals können "fullrate" unterstützen.



	sondern ein einfaches Mobilgerät
_	oder Tetra-Handfunkgerät kann als DM
	O-Repeater fungieren.

Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (
Eingabe- Ausgabekanal) auf einer SIMP
LEX-Frequenz möglich.

Dabei gibt es zum Untercshied zu TMO

auch keine Beschränkung der

Reichweite durch Laufzeiten.

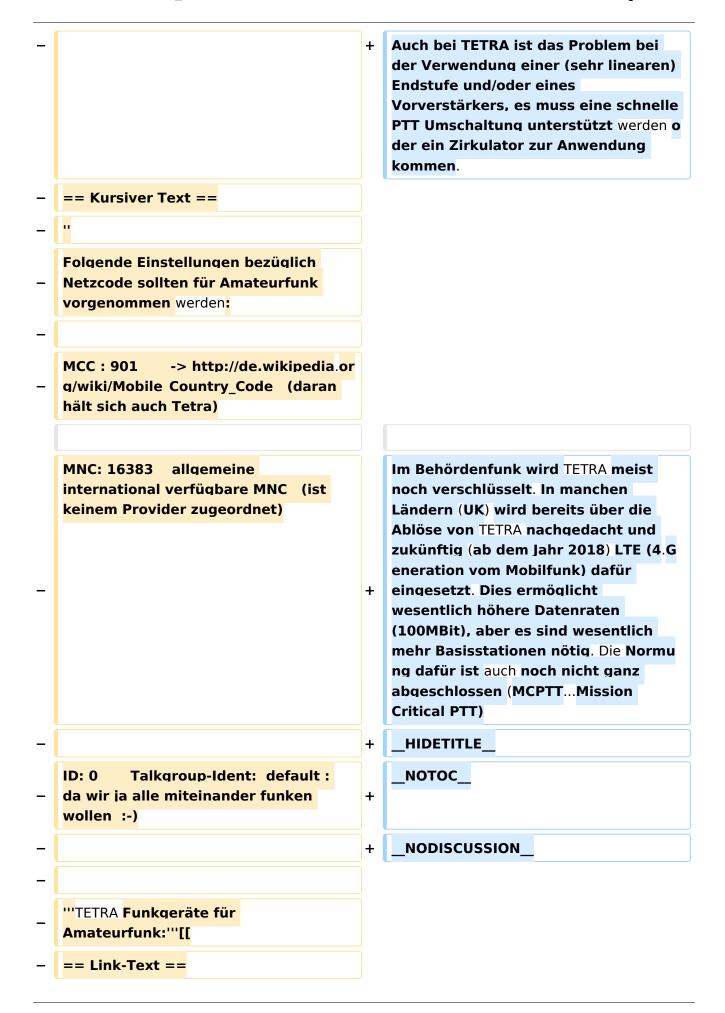
TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb /s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

- "
- Frequenzen im Amateurfunk'''[[
- == Link-Text ==
- |]]
- Die empfohlenen/vorgeschlagenen
 Frequenzen im Amateurfunk sind:
- 430.100 Mhz
- 430.412,5 TETRA Center of Activity
- **431.300**
- **432.650**
- **433.100**
- 433.450 = Digital Voice Anruffrequenz
- **434.900**
- 438.400 Mhz

"Parameter für einen DMO Betrieb:""







-	11
-	
-	Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0
-	oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc.
-	Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.
-	Einige Typen der im Behördenfunk (BO S, TETRON) verwendeten Motorola-TET RA-Handfunkgeräte (395MHz)
-	sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.
-	
-	http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepuradeutschland/stp8000
-	
_	Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position.
-	Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.



So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.



Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

Tetra gibt es nur im 70cm Band. Manche Endgeräte unterstützen aber auch Analog-FM und TETRA in einem Gerät (SELEX, UNIMO, ev Hytera).

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungs- und Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

TETRA unterstützt auch mit manchen Gerätemodellen einen Pseudoumsetzer-Modus im DMO-Betrieb. Das bedeutet es wird auf einer Frequenz gesendet und empfangen. Man kann damit auf einer Single Frequenz ein TETRA Gerät als "Umsetzer" betreiben ohne Duplexer und nur auf einer Antenne. Die Modulationsart TETRA hat vier Zeitschlitze definiert und eine Leistung von ca.



Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb/s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

Auch bei TETRA ist das Problem bei der Verwendung einer (sehr linearen) Endstufe und/oder eines Vorverstärkers, es muss eine schnelle PTT Umschaltung unterstützt werden oder ein Zirkulator zur Anwendung kommen.





Kategorie: Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:06 Uhr (Qu elltext anzeigen)

Oe3mzc (Diskussion | Beiträge) (Tetra Einstiegsseite)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 11. März 2021, 18: 20 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(33 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

- "TETRA (terrestrial trunked radio)""
 - == Ebene-2-Überschrift ==

Zeile 1:

=[[Datei:TETRA-1.png|rahmenlos]]=

[[Datei:MTP850. jpg|rechts|rahmenlos]]

TETRA (terrestrial trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk. Er ist als universelle Plattform für unterschiedliche Mobilfunkdienste gedacht.

ursprünglich trans european trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk.

Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

- TETRA wird besonders im

 Behördenfunk und an Flughäfen und
 bei Verkehrsbetrieben verwendet.
- Das weiss Wikipedia dazu:
- http://de.wikipedia.org/wiki /Terrestrial Trunked Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TD MA) mit vier Zeitschlitzen von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert.

Tetra gibt es nur im 70cm Band. Manche Endgeräte unterstützen aber auch Analog-FM und TETRA in einem Gerät (SELEX, UNIMO, ev Hytera).



- Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und
 ermöglicht 4 Kommunikationskanäle
 parallel (3x Voice +1x Data)
- _ '''
- Es existieren zwei wesentliche
 Betriebsmodi:''
- """TMO ...Trunked Mode" ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

DMO ...Direct Mode'' ...auf Simplexfrequenz

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungsund Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Dupl exer benötigt,

TETRA unterstützt auch mit manchen Gerätemodellen einen Pseudoumsetzer-Modus im DMO-Betrie b. Das bedeutet es wird auf einer Frequenz gesendet und empfangen. Man kann damit auf einer Single Frequenz ein TETRA Gerät als "Umsetzer" betreiben ohne Duplexer und nur auf einer Antenne. Die **Modulationsart TETRA hat vier** Zeitschlitze definiert und eine Leistung von ca. 2 Watt portable und 10-15 Watt mobil. Im DMO-Betrieb können maximal 2 Zeitschlitze der 4 vorhandenen für die Kommunikation verwendet werden. Im TETRA DMO gibt es auch "full-rate" also wenn alle 4 Zeitschlitze werden verwendet, aber nur wenige Terminals können "fullrate" unterstützen.



	sondern ein einfaches Mobilgerät
_	oder Tetra-Handfunkgerät kann als DM
	O-Repeater fungieren.

- Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (
 Eingabe- Ausgabekanal) auf einer SIMP
 LEX-Frequenz möglich.
- Dabei gibt es zum Untercshied zu TMO

 auch keine Beschränkung der
 Reichweite durch Laufzeiten.

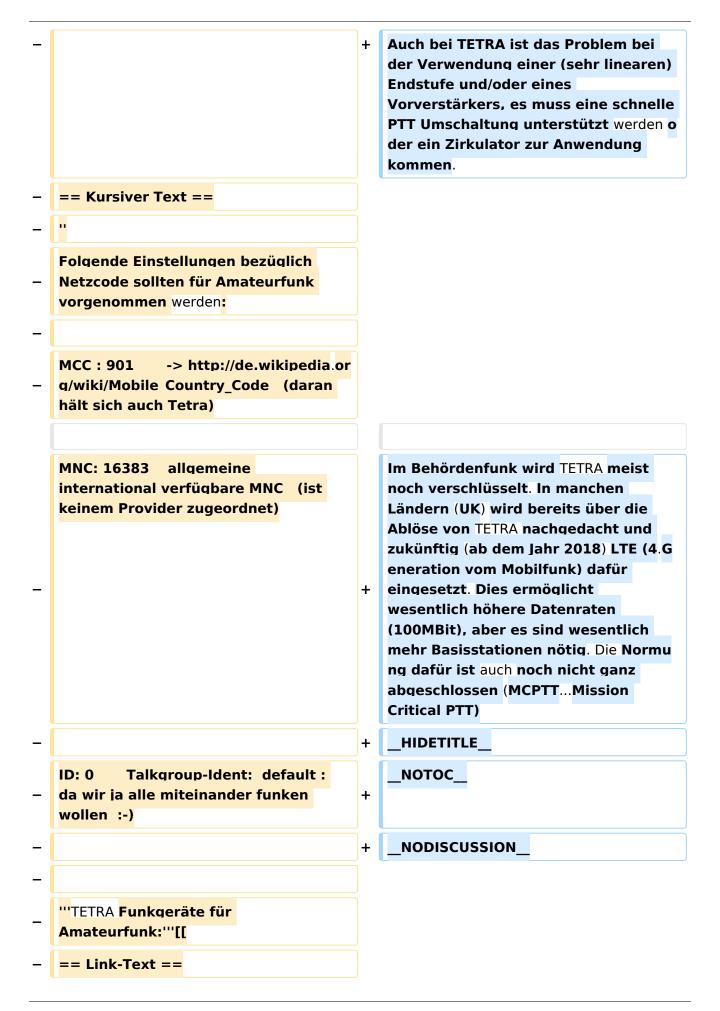
TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb /s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

- "
- Frequenzen im Amateurfunk'''[[
- == Link-Text ==
-]]
- Die empfohlenen/vorgeschlagenen
 Frequenzen im Amateurfunk sind:
- 430.100 Mhz
- 430.412,5 TETRA Center of Activity
- **431.300**
- **432.650**
- **433.100**
- 433.450 = Digital Voice Anruffrequenz
- **434.900**
- 438.400 Mhz

"Parameter für einen DMO Betrieb:""







-	11
-	
-	Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0
-	oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc.
-	Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.
-	Einige Typen der im Behördenfunk (BO S, TETRON) verwendeten Motorola-TET RA-Handfunkgeräte (395MHz)
-	sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.
-	
-	http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepuradeutschland/stp8000
-	
-	Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position.
_	Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.



So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.



Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

Tetra gibt es nur im 70cm Band. Manche Endgeräte unterstützen aber auch Analog-FM und TETRA in einem Gerät (SELEX, UNIMO, ev Hytera).

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungs- und Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

TETRA unterstützt auch mit manchen Gerätemodellen einen Pseudoumsetzer-Modus im DMO-Betrieb. Das bedeutet es wird auf einer Frequenz gesendet und empfangen. Man kann damit auf einer Single Frequenz ein TETRA Gerät als "Umsetzer" betreiben ohne Duplexer und nur auf einer Antenne. Die Modulationsart TETRA hat vier Zeitschlitze definiert und eine Leistung von ca.



Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb/s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

Auch bei TETRA ist das Problem bei der Verwendung einer (sehr linearen) Endstufe und/oder eines Vorverstärkers, es muss eine schnelle PTT Umschaltung unterstützt werden oder ein Zirkulator zur Anwendung kommen.





Kategorie: Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:06 Uhr (Qu elltext anzeigen)

Oe3mzc (Diskussion | Beiträge) (Tetra Einstiegsseite)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 11. März 2021, 18: 20 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(33 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

- "TETRA (terrestrial trunked radio)""
 - == Ebene-2-Überschrift ==

Zeile 1:

=[[Datei:TETRA-1.png|rahmenlos]]=

[[Datei:MTP850. jpg|rechts|rahmenlos]]

TETRA (terrestrial trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk. Er ist als universelle Plattform für unterschiedliche Mobilfunkdienste gedacht.

ursprünglich trans european trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk.

Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

- TETRA wird besonders im

 Behördenfunk und an Flughäfen und
 bei Verkehrsbetrieben verwendet.
- Das weiss Wikipedia dazu:
- http://de.wikipedia.org/wiki /Terrestrial Trunked Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TD MA) mit vier Zeitschlitzen von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert.

Tetra gibt es nur im 70cm Band. Manche Endgeräte unterstützen aber auch Analog-FM und TETRA in einem Gerät (SELEX, UNIMO, ev Hytera).



- Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und
 ermöglicht 4 Kommunikationskanäle
 parallel (3x Voice +1x Data)
- _ '''
- Es existieren zwei wesentliche
 Betriebsmodi:''
- """TMO ...Trunked Mode" ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

DMO ...Direct Mode'' ...auf Simplexfrequenz

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungsund Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Dupl exer benötigt,

TETRA unterstützt auch mit manchen Gerätemodellen einen Pseudoumsetzer-Modus im DMO-Betrie b. Das bedeutet es wird auf einer Frequenz gesendet und empfangen. Man kann damit auf einer Single Frequenz ein TETRA Gerät als "Umsetzer" betreiben ohne Duplexer und nur auf einer Antenne. Die **Modulationsart TETRA hat vier** Zeitschlitze definiert und eine Leistung von ca. 2 Watt portable und 10-15 Watt mobil. Im DMO-Betrieb können maximal 2 Zeitschlitze der 4 vorhandenen für die Kommunikation verwendet werden. Im TETRA DMO gibt es auch "full-rate" also wenn alle 4 Zeitschlitze werden verwendet, aber nur wenige Terminals können "fullrate" unterstützen.



	sondern ein einfaches Mobilgerät	
-	oder Tetra-Handfunkgerät kann als	DΜ
	O- Repeater fungieren .	

Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (
Eingabe- Ausgabekanal) auf einer SIMP
LEX-Frequenz möglich.

Dabei gibt es zum Untercshied zu TMO

auch keine Beschränkung der
Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb /s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

- "
- Frequenzen im Amateurfunk'''[[
- == Link-Text ==
- |]]
- Die empfohlenen/vorgeschlagenen
 Frequenzen im Amateurfunk sind:
- 430.100 Mhz
- 430.412,5 TETRA Center of Activity
- **431.300**
- **432.650**
- **433.100**
- 433.450 = Digital Voice Anruffrequenz
- **434.900**
- 438.400 Mhz

"Parameter für einen DMO Betrieb:""



-		+	Auch bei TETRA ist das Problem bei der Verwendung einer (sehr linearen) Endstufe und/oder eines Vorverstärkers, es muss eine schnelle PTT Umschaltung unterstützt werden o der ein Zirkulator zur Anwendung kommen.
- [== Kursiver Text ==		
- ["		
-	Folgende Einstellungen bezüglich Netzcode sollten für Amateurfunk vorgenommen werden:		
-	MCC: 901 -> http://de.wikipedia.or q/wiki/Mobile Country_Code (daran hält sich auch Tetra)		
_	MNC: 16383 allgemeine international verfügbare MNC (ist keinem Provider zugeordnet)	+	Im Behördenfunk wird TETRA meist noch verschlüsselt. In manchen Ländern (UK) wird bereits über die Ablöse von TETRA nachgedacht und zukünftig (ab dem Jahr 2018) LTE (4.G eneration vom Mobilfunk) dafür eingesetzt. Dies ermöglicht wesentlich höhere Datenraten (100MBit), aber es sind wesentlich mehr Basisstationen nötig. Die Normung dafür ist auch noch nicht ganz abgeschlossen (MCPTTMission Critical PTT)
-		+	_HIDETITLE_
-	ID: 0 Talkgroup-Ident: default: da wir ja alle miteinander funken wollen :-)	+	NOTOC
-		+	_NODISCUSSION_
-			
-	<pre>'''TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:'''[[</pre>		
- [== Link-Text ==		



-	11
-	
-	Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0
-	oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc.
-	Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.
-	Einige Typen der im Behördenfunk (BO S, TETRON) verwendeten Motorola-TET RA-Handfunkgeräte (395MHz)
-	sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.
-	
-	http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepuradeutschland/stp8000
-	
-	Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position.
-	Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.



So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.

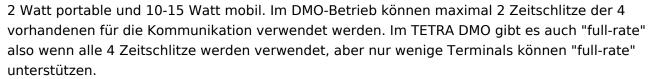


Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

Tetra gibt es nur im 70cm Band. Manche Endgeräte unterstützen aber auch Analog-FM und TETRA in einem Gerät (SELEX, UNIMO, ev Hytera).

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungs- und Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

TETRA unterstützt auch mit manchen Gerätemodellen einen Pseudoumsetzer-Modus im DMO-Betrieb. Das bedeutet es wird auf einer Frequenz gesendet und empfangen. Man kann damit auf einer Single Frequenz ein TETRA Gerät als "Umsetzer" betreiben ohne Duplexer und nur auf einer Antenne. Die Modulationsart TETRA hat vier Zeitschlitze definiert und eine Leistung von ca.



Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb/s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

Auch bei TETRA ist das Problem bei der Verwendung einer (sehr linearen) Endstufe und/oder eines Vorverstärkers, es muss eine schnelle PTT Umschaltung unterstützt werden oder ein Zirkulator zur Anwendung kommen.





Kategorie: Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:06 Uhr (Qu elltext anzeigen)

Oe3mzc (Diskussion | Beiträge) (Tetra Einstiegsseite)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 11. März 2021, 18: 20 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(33 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

- "TETRA (terrestrial trunked radio)""
 - == Ebene-2-Überschrift ==

Zeile 1:

=[[Datei:TETRA-1.png|rahmenlos]]=

[[Datei:MTP850. jpg|rechts|rahmenlos]]

TETRA (terrestrial trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk. Er ist als universelle Plattform für unterschiedliche Mobilfunkdienste gedacht.

ursprünglich trans european trunked radio) ist ein Standard für digitalen Bündelfunk.

Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

- TETRA wird besonders im

 Behördenfunk und an Flughäfen und
 bei Verkehrsbetrieben verwendet.
- Das weiss Wikipedia dazu:
- http://de.wikipedia.org/wiki /Terrestrial Trunked Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TD MA) mit vier Zeitschlitzen von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert.

Tetra gibt es nur im 70cm Band.

Manche Endgeräte unterstützen aber
auch Analog-FM und TETRA in einem
Gerät (SELEX, UNIMO, ev Hytera).



- Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und
 ermöglicht 4 Kommunikationskanäle
 parallel (3x Voice +1x Data)
- _ '''
- Es existieren zwei wesentliche
 Betriebsmodi:'''
- """TMO ...Trunked Mode" ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

DMO ...Direct Mode'' ...auf Simplexfrequenz

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungsund Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Dupl exer benötigt,

TETRA unterstützt auch mit manchen Gerätemodellen einen Pseudoumsetzer-Modus im DMO-Betrie b. Das bedeutet es wird auf einer Frequenz gesendet und empfangen. Man kann damit auf einer Single Frequenz ein TETRA Gerät als "Umsetzer" betreiben ohne Duplexer und nur auf einer Antenne. Die **Modulationsart TETRA hat vier** Zeitschlitze definiert und eine Leistung von ca. 2 Watt portable und 10-15 Watt mobil. Im DMO-Betrieb können maximal 2 Zeitschlitze der 4 vorhandenen für die Kommunikation verwendet werden. Im TETRA DMO gibt es auch "full-rate" also wenn alle 4 Zeitschlitze werden verwendet, aber nur wenige Terminals können "fullrate" unterstützen.



	sondern ein einfaches Mobilgerät
_	oder Tetra-Handfunkgerät kann als DM
	O-Repeater fungieren.

- Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (
 Eingabe- Ausgabekanal) auf einer SIMP
 LEX-Frequenz möglich.
- Dabei gibt es zum Untercshied zu TMO

 auch keine Beschränkung der
 Reichweite durch Laufzeiten.

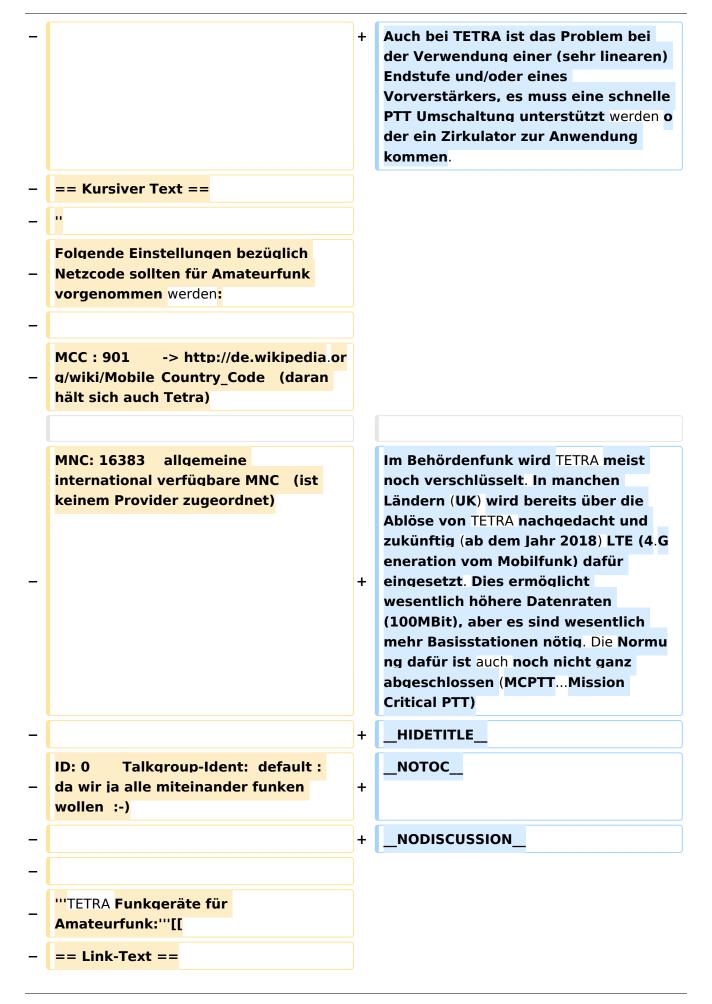
TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb /s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

- []
- Frequenzen im Amateurfunk'''[[
- == Link-Text ==
- |]]
- Die empfohlenen/vorgeschlagenen
 Frequenzen im Amateurfunk sind:
- 430.100 Mhz
- 430.412,5 TETRA Center of Activity
- **431.300**
- **432.650**
- **433.100**
- 433.450 = Digital Voice Anruffrequenz
- **434.900**
- 438.400 Mhz

"Parameter für einen DMO Betrieb:""







-	11
-	
-	Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0
-	oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc.
-	Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.
-	Einige Typen der im Behördenfunk (BO S, TETRON) verwendeten Motorola-TET RA-Handfunkgeräte (395MHz)
-	sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.
-	
-	http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepuradeutschland/stp8000
-	
-	Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position.
-	Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.



So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.



Mit TETRA lassen sich Universalnetze aufbauen, diese erfordern aber erhöhten finanziellen Aufwand, über die der gesamte betriebliche Mobilfunk von Anwendern wie Behörden, Industrie- oder auch Nahverkehrsbetrieben abgewickelt werden kann.

Tetra gibt es nur im 70cm Band. Manche Endgeräte unterstützen aber auch Analog-FM und TETRA in einem Gerät (SELEX, UNIMO, ev Hytera).

In einem speziellem Projekt wurde in OE angedacht, die bestehenden und vor allem einer Person (Funkamateur) zugeordneten TETRA Geräte auch mit Amateurfunkfrequenzen (Anrufkanal 433.100 MHz) auszustatten, damit können Gespräche auch zu Rettungs- und Notfall-Organisationen und Behörden aufgebaut werden.

TETRA unterstützt auch mit manchen Gerätemodellen einen Pseudoumsetzer-Modus im DMO-Betrieb. Das bedeutet es wird auf einer Frequenz gesendet und empfangen. Man kann damit auf einer Single Frequenz ein TETRA Gerät als "Umsetzer" betreiben ohne Duplexer und nur auf einer Antenne. Die Modulationsart TETRA hat vier Zeitschlitze definiert und eine Leistung von ca.



Die Bruttodatenrate bei TETRA ist 32kb/s wenn man alle 4 Zeitschlitze Bandbreite 25kHz zusammen kombiniert.

Auch bei TETRA ist das Problem bei der Verwendung einer (sehr linearen) Endstufe und/oder eines Vorverstärkers, es muss eine schnelle PTT Umschaltung unterstützt werden oder ein Zirkulator zur Anwendung kommen.

